

INFORMATIONEN ZUM FERN-FINANZDIENSTLEISTUNGS-GESETZ (FernFinG) ANADI ONLINE-PRODUKTE

(Stand August 2024)

1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Name und Anschrift:

Austrian Anadi Bank AG (in weiterer Folge „Anadi Bank“)
Inglitschstraße 5A, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43 (0) 50202 0
Fax: +43 (0) 50202 3000
E-Mail: austrian@anadibank.com
Internetadresse: anadibank.com

Hauptgeschäftstätigkeit:

Hauptgeschäftstätigkeit der Anadi Bank ist das Bankgeschäft im Sinne des § 1 Bankwesengesetz.

Firmenbuchnummer und Firmenbuchgericht:

FN 245157a, Landesgericht Klagenfurt

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Tel: +43 (1) 249 59-0, www.fma.gv.at

2. Informationen über die angebotenen Finanzdienstleistungen

Für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Anadi Bank gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austrian Anadi Bank AG (AGB).

Steuerliche Hinweise

Die anfallende KEST wird von der Anadi Bank einbehalten und an das zuständige Finanzamt abgeführt. Der Kunde sieht diese Buchung auf seinem Konto und auf seinem Kontoauszug. Für den Kunden können weitere Steuern oder sonstige Kosten anfallen, die nicht über die Anadi Bank abgeführt oder von ihr verrechnet werden.

Für Ihre Sicherheit ist gesorgt

Die Anadi Bank gehört der gesetzliche Einlagensicherung AUSTRIA GesmbH, Wipplingerstraße 34/4/DG4, 1010 Wien an. Die Einlagen von natürlichen Personen sind pro Einleger mit einem Höchstbetrag von EUR 100.000,- gesichert.

2.a Online-Konto

Wesentliche Leistungsmerkmale

Beim Online-Konto handelt es sich um ein in Euro geführtes Zahlungsverkehrskonto der Anadi Bank, das der Teilnahme am Zahlungsverkehr und nicht der Veranlagung dient. Die Anadi Bank eröffnet das Online-Konto ausschließlich für volljährige natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich. Die Ernennung von Zeichnungsberechtigten bzw. die Kontodisposition durch Bevollmächtigte ist ausgeschlossen.

Das Online-Konto wird in zwei unterschiedlichen Produktausführungen (Online-Konto – Gehalts-/Pensionskonto bzw. Online-Konto – Girokonto) angeboten. Der Kunde kann im Rahmen der Produkteröffnung eines der beiden Produkte auswählen, wobei jedenfalls die Konditionen und Leistungsmerkmale des Online-Konto – Girokonto gelten, sofern über durchgehend 3 Monate kein Eingang in Form von Gehalt/Lohn/Pension in der definierten Mindesthöhe am Online-Konto – Gehalts-/Pensionskonto einlangt.

Folgende Zahlungsverkehrsleistungen können über dieses Konto abgewickelt werden: Bargeldeinzahlungen und Bargeldbehebungen (in den kooperierenden Trafiken), Überweisungen, Daueraufträge, Abschöpfungsaufträge, Einzüge im Wege des Lastschriftverfahrens.

Mit dem Internetbanking ist es möglich via Internet und nach entsprechender Autorisierung folgende Leistungen durchzuführen: Durchführung von Dispositionen, Info-Abfragen zum Konto, Abruf von Kontoauszügen, Bekanntgabe von Willenserklärungen gegenüber der Bank auf elektronischem Weg.

Mit einer im Zusammenhang mit dem Online-Konto ausgegebenen Debitkarte besteht die Möglichkeit, bei allen mit dem Mastercard®-Logo gekennzeichneten in- und ausländischen Geldausgabeautomaten Bargeld zu beheben sowie an gekennzeichneten in- und ausländischen Akzeptanzstellen Zahlungen zu tätigen.

Die Führung und Ausstellung einer Kreditkarte erfolgt ausschließlich zu Online-Gehalts-/Pensionskonten mit Eingängen in Form von Lohn/Gehalt/Pension in entsprechender Höhe und frühestens nach dem 3. Eingang und Unterfertigung eines separaten Kartenantrages sowie nach positiver Bonitätsprüfung. Die Anadi Bank behält sich vor, die Ausstellung einer Kreditkarte abzulehnen bzw. die Karte bei Ausbleiben von Eingängen zu sperren.

Die Anadi Bank ist berechtigt, nicht aber verpflichtet, Kontoüberschreitungen zuzulassen (§ 23 VKrG).

Zinssätze und Preise

Sämtliche Entgelte für die Kontoführung und die im Zusammenhang mit dem Girokonto stehenden Dienstleistungen

inkl. der Kartenentgelte sowie dem Jahreszinssatz für Guthaben und Überschreitungen sind dem separat beiliegenden Konditionenblatt bzw. dem „Gebührenkatalog gemäß § 35 der Austrian Anadi Bank AG“ zu entnehmen. Die anfallenden Entgelte, sonstigen Spesen und Kosten werden dem Girokonto angelastet. Das Girokonto wird vierteljährlich abgeschlossen. Änderungen der mit dem Kunden vereinbarten Entgelte richten sich nach Pkt. V. (Änderung von Entgelten und Leistungen) der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austrian Anadi Bank AG“.

2.b Online-Sparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Beim Online-Sparen handelt es sich um ein Konto mit attraktiver Verzinsung, welches auf unbestimmte Dauer eingerichtet wird. Kontoinhaber kann ausschließlich eine volljährige, natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sein. Die Anadi Bank kann die Eröffnung auch ohne Angabe von Gründen ablehnen. Die Ernennung von Zeichnungsberechtigten bzw. die Kontodisposition durch Bevollmächtigte ist ausgeschlossen.

Pro natürlicher Person können fünf Konten im Rahmen des Online-Sparens eröffnet werden.

Das Guthaben auf diesem Konto ist täglich ohne Kündigungsfrist fällig. Das Konto wird in laufender Rechnung ausschließlich auf Guthabenbasis geführt und wird jährlich mit Zinszuschreibung am 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres abgeschlossen.

Gutschriften sind bis zur Maximaleinlage lt. den „Konditionen und Bedingungen Online-Sparen“ zulässig und Verfügungen nur bis zur Höhe des jeweiligen Guthabens möglich. Über das Konto kann nur unbar in Form von Überweisung, Dauer- oder Einzugsauftrag disponiert werden. Die Dispositionen sind nur über Internetbanking & App der Anadi Bank zu Gunsten eines Girokontos, das der Kunde bei Kontoeröffnung zu nennen hat (Referenzkonto), möglich.

Zinssätze und Preise

Der Gesamtzinssatz setzt sich zusammen aus einem Basiszinssatz (Minimalzinssatz) p.a. zuzüglich eines freiwilligen Bonuszinses p. a., welcher dem Basiszinssatz zugeschlagen wird und mit diesem gemeinsam den Gesamtzinssatz bildet.

Der Basiszinssatz ist der Minimalzinssatz in der Höhe von 0,01% p.a. Die Verzinsung des Online-Sparens kann den Basiszinssatz niemals unterschreiten.

Der Bonuszinssatz ist eine freiwillige Mehrverzinsung durch die Anadi Bank. Der Kunde hat keinen Rechtsanspruch auf diesen Bonuszins, welcher variabel ist und welcher sich zu Vertragsbeginn aus den „Konditionen und Bedingungen Online-Sparen“ ergibt. Der Kunde wird über Änderungen des Bonuszinssatzes 14 Tage vor Gültigkeit der Änderungen über elektronischem Weg (Nachricht im Internetbanking und Homepage-Information) informiert, wobei der Kunde innerhalb dieser 14 Tage seinen Vertrag kostenlos kündigen kann.

Die Anadi Bank hat für ihre Leistungen Anspruch auf ein angemessenes Entgelt, dessen Höhe der Kunde für bestimmte typische Bankdienstleistungen den jeweils gültigen „Konditionen und Bedingungen Online-Sparen“ entnehmen kann. Änderungen dieser Entgelte und die Neueinführung von Entgelten erfolgen ausschließlich gemäß den im „Kontoeröffnungsantrag Online-Sparen“ mit dem Kunden vereinbarten Anpassungsklauseln und Fristigkeiten. Für die in den „Konditionen und Bedingungen Online-Sparen“ nicht angeführten individuellen Leistungen, die im Auftrag oder im Interesse des Kunden erbracht werden, wird die Bank ein angemessenes Entgelt verrechnen.

2.c Online-Festgeld

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Online-Festgeld ist eine befristete Einlage mit einer einmaligen Einzahlung von zumindest EUR 1.000,- und maximal EUR 500.000,- (pro Kunde und Online-Festgeld Tranche) am Anfang der Laufzeit mit einem festen Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit.

Kontoinhaber können ausschließlich volljährige, natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich sein, wobei die Anadi Bank die Eröffnung auch ohne Angabe von Gründen ablehnen kann.

Am Ende der Laufzeit wird das Guthaben samt Zinsen abzüglich KEST automatisch auf das Festgeld-Verrechnungskonto (Online-Sparen) umgebucht und das Online-Festgeld wird gelöscht.

Zinssätze und Preise

Das Guthaben auf dem Online-Festgeld wird für die Dauer der vereinbarten Laufzeit mit dem vereinbarten Zinssatz verzinst (beides vereinbart in Punkt 4. des „Kontoeröffnungsantrag Online- Festgeld & Online-Sparen“ bzw. in Punkt 3.9. des „Kontoeröffnungsantrag Online-Festgeld“). Die Verzinsung beginnt mit der Gutschrift des Anlagebetrages auf dem Online-Festgeld und endet mit dem letzten Tag der vereinbarten Laufzeit. Das Online-Festgeld wird nach jedem voll abgelaufenen Jahr ab dem Zeitpunkt der Gutschrift des Anlagebetrages am Online-Festgeld mit Zinszuschreibung für das jeweils vergangene Jahr abgeschlossen. Bei unterjährigen Laufzeiten erfolgt der Abschluss am Ende des letzten Laufzeitmonats. Rückzahlungen vor Ende der Laufzeit sind nicht gestattet. Für den Fall, dass die Anadi Bank dennoch einer vorzeitigen Rückzahlung zustimmt, wird der von einer Rückzahlung betroffene Rückzahlungsbetrag mit einem Zinssatz von 0,05% p.a. (abzgl. KEST) für die tatsächlich eingehaltene Laufzeit verzinst und auf das Online-Sparen umgebucht.

3. Informationen über den Fernabsatzvertrag

Rücktrittsrecht:

Gemäß § 8 Abs. 5 FernFinG darf innerhalb der Rücktrittsfrist mit der Erfüllung des Vertrages erst nach Vorliegen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden begonnen werden.

Trotz dieser Zustimmung ist der Kunde berechtigt vom Kreditvertrag binnen 14 Tagen schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) zurückzutreten (§ 8 FernFinG).

Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses (= Tag der Annahme des Kontoeröffnungsantrages). Zur Wahrung

der Rücktrittsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung. Sollte der Kunde die gegenständlichen Informationen und die Vertragsbedingungen erst nach Vertragsabschluss erhalten, beginnt die Rücktrittsfrist erst mit dem Erhalt der Informationen und Bedingungen. Der Rücktritt des Kunden ist an die unter Punkt 1. genannte Adresse/E-Mail zu richten bzw. über die genannte Fax Nummer zu übermitteln.

Tritt der Kunde wirksam zurück, sind die wechselseitig erbrachten Leistungen, insbesondere Geldbeträge und gegebenenfalls gezogene Nutzen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Der Kunde hat dieser Herausgabepflicht innerhalb von 30 Tagen ab Absendung, die Anadi Bank innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung nachzukommen.

Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so ist die Anadi Bank gemäß § 12 FernFinG weiters berechtigt, vom Kunden die unverzügliche Zahlung des Entgelts für die vertragsgemäß tatsächlich bereits erbrachte Dienstleistung zu verlangen.

Macht der Kunde binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss nicht von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch, so gilt der mit dem Kunden geschlossene Vertrag als abgeschlossen.

Vertragliche Kündigungsrechte

Die Anadi Bank hat das Recht, den Vertrag gemäß Z 23 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austrian Anadi Bank AG zu kündigen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann die Anadi Bank den Vertrag gemäß Z 24 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austrian Anadi Bank AG mit sofortiger Wirkung kündigen. Dem Kunden stehen die gesetzlichen Kündigungsrechte zu.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für alle vorvertraglichen und vertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen der Anadi Bank und dem Kunden gilt österreichisches Recht. Der Gerichtsstand ist in Z 21 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Austrian Anadi Bank AG geregelt.

Vertragssprache für das gesamte Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden ist die maßgebliche Sprache Deutsch. Auch Informationen und Vertragsbedingungen stellt die Anadi Bank ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

4. Informationen über Rechtsbehelfe

Gemeinsame Schlichtungsstelle

Die österreichische Kreditwirtschaft hat die nachfolgende Schlichtungsstelle zur Beilegung von bestimmten Beschwerdefällen eingerichtet. An diese Schlichtungsstelle können sich Kunden aller teilnehmenden Kreditinstitute - so auch der Anadi Bank - wenden.

Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft (GSK), Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien Tel:+43 (1) 5054298, E-Mail: office@bankenschlichtung.at, www.bankenschlichtung.at.

Diese Schlichtungsstelle ist zuständig für Beschwerden im Zusammenhang mit: grenzüberschreitenden Überweisungen, Geschäften mit elektronischen Zahlungskarten, dem elektronischen Zahlungsverkehr, grenzüberschreitenden Zahlungen in Euro, dem Fernabsatz von Finanzdienstleistungen und Beschwerden über mangelnde Informationen bei der Wohnkreditvergabe.

Europäische Online-Plattform zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen:

In der EU-Verordnung Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten ist ab dem 9. Januar 2016 für Verbraucher die Möglichkeit vorgesehen, Streitigkeiten mit Unternehmen in Zusammenhang mit Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen außergerichtlich über eine Online-Plattform (OS-Plattform) beizulegen.

Diese Plattform wird von der EU-Kommission eingerichtet und ist über den folgenden Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Internet Ombudsstelle:

Informationen zur Internet Ombudsstelle einschließlich einer Handlungsanleitung zur Streitschlichtung unter: www.ombudsstelle.at.